Lagebericht
Biomin Holding GmbH, Getzersdorf bei Traismauer
zum Jahresabschluss 31. Dezember 2025

Die Biomin Holding GmbH gehört seit Oktober 2020 zu Koninklijke DSM N.V. (dsm-firmenich Gruppe) und ist in deren Animal Nutrition & Health (ANH)-Division als Trägerunternehmen tätig. Im Unternehmen sind Produktentwicklungs- und Produktbetreuungstätigkeiten, Marketing, Operational Excellence Services sowie Auftragsforschungs- und Entwicklungstätigkeiten angesiedelt.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Koninklijke DSM N.V. einen Zusammenschluss mit Firmenich AG abgeschlossen. Die Dachgesellschaft DSM-Firmenich AG hat Ihren Sitz in Kaiseraugst, Schweiz.

Neben der Holding- und Verwaltungsfunktion (Operational Excellence Services) erhält das Unternehmen Lizenzgebühren aus der Überlassung der Nutzungsrechte an bestehenden immateriellen Wirtschaftsgütern von der DSM Nutritional Products AG. Die von der DSM Austria GmbH der Biomin GmbH in Rechnung gestellten Kosten für erbrachte Leistungen werden ebenso an die DSM Nutritional Products AG weiterverrechnet.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Unternehmen war im Geschäftsjahr 2025 als Teil der ANH-Gruppe des Konzerns von einem Carve-out betroffen. In diesem Zusammenhang wurde das Werk Haag der Tochtergesellschaft Biomin GmbH im Juli 2025 aus der Biomin GmbH an eine eigenständige Legal Entity verkauft, die ihre Geschäfte innerhalb von DSM-Firmenich Gruppe eigenständig fortühren wird. Die Biomin Holding GmbH ist von diesem Carve-Out nur mittelbar betroffen, sodass die Vorjahreszahlen weiterhin vergleichbar sind.

Die Biomin Holding GmbH hat im Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse von MEUR 47,7 (MEUR 38,8) erzielt, davon betreffen MEUR 45,4 (MEUR 35,9) Operational Excellence Services und Auftragsforschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die mit der DSM Nutritional Products AG in der Schweiz für das Jahr 2025 erzielt wurden. Außerdem konnten aus Lizenzüberlassungen an die DSM Nutritional Products AG Lizenzgebühren iHv MEUR 2,2 erzielt werden (MEUR 2,8). Die Gesellschaft hat damit ein operatives Betriebsergebnis von MEUR 9,4 (MEUR 9,0) erwirtschaftet.

Aufgrund einer geänderten Abrechnungslogik des DSM-Firmenich-Konzerns im Geschäftsjahr 2025 fungiert die Biomin Holding GmbH nunmehr als zentrale Verrechnungsstelle des Biomin-Teilkonzerns. Dies führte dazu, dass diverse Konzernverrechnungen zentral an die Biomin Holding GmbH erfolgen, welche diese Aufwendungen samt Gewinnaufschlag für Operational Excellence Service-Leistungen weiterverrechnet. Diese geänderte Methodik bewirkt höhere Umsatzerlöse sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024. Die relativen Margen bleiben dadurch jedoch unverändert.

Zusätzlich sind im sonstigen betrieblichen Aufwand Verrechnungen von der DSM Austria GmbH in Höhe von EUR 15.481.780,02 (Vorjahr TEUR 11.334) enthalten, die von der Biomin Holding GmbH ohne Aufschlag an Konzernunternehmen weiterverrechnet werden. Die Erlöse aus der Weiterverrechnung werden im sonstigen betrieblichen Ertrag dargestellt.

Das Finanzergebnis ist mit MEUR 31,2 (MEUR -0,8) positiv. Der Unterschied zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen daraus, dass im aktuellen Geschäftsjahr Beteiligungserträge ausgeschüttet wurden. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von MEUR 40,6 (MEUR 8,1).

Im aktuellen Geschäftsjahr hat die Biomin Holding GmbH einen Cash Flow in Höhe von TEUR 40.513 (TEUR 7.992) erwirtschaftet. Der Cash Flow wurde mit der Praktikermethode[1] ermittelt.

Da das Unternehmen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG mit der DSM Austria GmbH (vormals Erber AG) als Gruppenträger beigetreten ist, wurde der Gesellschaft der anteilige Steueraufwand gemäß dem Vertrag über Gruppenbildung und Steuerausgleich seitens des Gruppenträgers entsprechend zugewiesen. Beim ausgewiesenen Steueraufwand handelt es sich in Höhe von TEUR 0 (TEUR 0) um ausländische Quellensteuern. Der gem. § 198 Abs 10 UGB aktivierte Betrag der latenten Steuern beläuft sich auf TEUR 539 (TEUR 684). Darüber hinaus wurden Ertragssteuerumlagen aus Vorperioden iHv TEUR 0 (TEUR 0) erfasst.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt MEUR 125,2 (MEUR 85,5). Die Eigenmittelquote beträgt damit 80,4 % (58,4%).

Der Fokus der Investitionen richtete sich im Sachanlagenbereich hauptsächlich auf Neuinvestitionen in Anlagen für die Forschung und Entwicklung am Standort Tulln.
Die Gesellschaft hat keine Fremdfinanzierung bei Kredit- und Finanzinstituten.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung sind einer der Eckpfeiler von BIOMIN. Die leistungsstarke innerbetriebliche Forschung und Entwicklung sowie die globale Kooperation mit führenden Institutionen und Organisationen bilden die Grundlage, auf der das Unternehmen innovative Lösungen für seine Kunden (weiter-)entwickelt. Dabei wird der Forschungsschwerpunkt auf Mykotoxinmanagement-Lösungen gelegt.

Durch gemeinsame Projekte mit renommierten Universitäten und Forschungseinrichtungen ist BIOMIN ständig auf dem neuesten Stand des wissenschaftlichen Know-how, womit neuartige Futterzusätze entwickelt und hergestellt werden.

Die Gesellschaft betreibt ihre anwendungsorientierte Grundlagenforschung im BIOMIN Forschungszentrum auf dem Campus Tulln in Österreich in den Bereichen Mikrobiologie, Molekularbiologie, Zellbiologie, Analytik, Fermentierung und Qualitätskontrolle. Das Ziel der Forschungsteams des Unternehmens ist die Entwicklung neuer Verfahren als Werkzeuge zur Erfindung bahnbrechender Lösungen für die Futtermittelindustrie. 2021 wurde außerdem das Analytical Center of Excellence Labor in Tulln eröffnet, das seither Vitamin- und Karotenoid-Analysen für Kunden weltweit anbietet.

Die Ergebnisse und die neu entwickelten Inhaltsstoffe aus den Forschungszentren benutzen die Ernährungswissenschaftler in der Entwicklungsabteilung in Getzersdorf, dem Sitz der BIOMIN Holding Zentrale, um neuartige und innovative Futterzusätze zu entwickeln. Vor ihrer Markteinführung werden alle Produktprototypen in der Entwicklungsabteilung strengen Prüfungen unterzogen. Hauseigene Versuchseinrichtungen, dem Zentrum für angewandte Tierernährung (Center for Applied Animal Nutrition – CAN) und ein

[1] Cashflow nach der Praktikermethode: Jahresüberschuss (Z15) + Abschreibungen (Z5) ± Veränderung der Rückstellungen für Abfertigungen (C1) und Jubiläumsgelder (C2 bzw. lt. Rückstellungsspiegel)

weltweites Netzwerk aus Universitäten und Forschungseinrichtungen unterstützen diese Projekte.

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Mitarbeiter R&D	126	116

Die Aufwendungen für F&E im Geschäftsjahr beliefen sich auf MEUR 16,1 (MEUR 14,8).

Allgemeine Geschäftsrisiken

Der Fokus des Unternehmens auf Nachhaltigkeit deckt sich mit der steigenden globalen Nachfrage im Bereich Lebens- und Futtermittel und macht BIOMIN damit zu einem zukunftsorientierten Unternehmen.

Die Einflüsse auf die weltweite Wirtschaft durch Preissteigerungen im Rohstoff- sowie Energiebereich hatten geringen Einfluss auf die Unternehmenstätigkeit, da es sich sowohl bei den Servicebereichen als auch bei der Forschungseinrichtung um wenig energieintensive Geschäftsbereiche handelt.

Der Krieg in der Ukraine hatte im bisherigen Geschäftsverlauf keine wesentlichen direkten Auswirkungen auf die Gesellschaft und es sind auch keine derartigen zu erwarten. Ebenso hat der Konflikt in der Golf-Region und im Iran bisher keine nennenswerten direkten Auswirkungen auf die Geschäftsaktivitäten gehabt und eine Verschlechterung der Geschäftsbeziehungen ist nicht zu erwarten, da die Gesellschaft überwiegend Services innerhalb der ANH-Gruppe im DSM-Firmenich Konzern verkauft.

Die Mitarbeiter im Bereich der Forschung und Entwicklung sind in ihrem Gebiet Spezialisten und arbeiten in sogenannten Research Teams zusammen. Dem Fluktuationsrisiko wird durch vielfältige Maßnahmen im Personalbereich begegnet, weiters gehören einem Research Team zumindest 4 Personen an.

Verwertbare Erfindungen werden in der Regel immaterialgüterrechtlich abgesichert.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Für die Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sind folgende originäre finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten von Bedeutung:

	Buchwert in TEUR 31.12.2025	Buchwert in TEUR 31.12.2024
Vermögenswerte		
Anteile an verbundenen Unternehmen	34.093	34.093
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	108.734	98.834
Guthaben bei Kreditinstituten	116	91
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.343	1.291
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.972	53.843

Der Markt- bzw. beizulegende Wert dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entspricht näherungsweise dem Buchwert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus Verrechnungen von Serviceleistungen, die seitens der DSM Austria GmbH erbracht wurden, sowie der Steuerumlage der Steuergruppe und einer Cash Pooling-Verbindlichkeit.

Im aktuellen Geschäftsjahr gibt es keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Ausfallsrisiko

Das maximale Ausfallsrisiko entspricht den Buchwerten der in der Bilanz ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte zuzüglich der im Anhang vermerkten Haftungsverhältnisse. Sobald und soweit ein konkretes Ausfallsrisiko erkannt wird, werden Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen gebildet.

Marktwertänderungsrisiko

Der Marktwert der Anteile an verbundenen Unternehmen ist vom wirtschaftlichen Erfolg dieser Unternehmen, aber auch von externen Faktoren, wie dem wirtschaftlichen Umfeld, dem Zinsniveau, der Attraktivität von Alternativanlagen, etc. abhängig und kann sich auch erheblich ändern.

Fest verzinsliche Ausleihungen führen dazu, dass der Marktwert mit den Änderungen des Zinsniveaus korrespondierenden Schwankungen unterliegt. Ebenso unterliegt der Marktwert der fix verzinsten Verbindlichkeiten von Änderungen des Zinsniveaus abhängigen Schwankungen.

Ebenso wenig bestehen nennenswerte Fremdwährungsrisiken.

Cashflow-Risiken

Cashflow-Risiken bestehen in Bezug auf die variabel verzinsten finanziellen Vermögenswerte, insbesondere in Bezug auf die variabel verzinsten Ausleihungen, und in Bezug auf die variabel verzinsten Verbindlichkeiten. Die Gewinnausschüttungen der Tochtergesellschaften sind von deren Jahresüberschüssen abhängig und unterliegen Schwankungen.

Liquiditätsrisiken

Als Liquiditätsrisiko wird das Risiko bezeichnet, dass die Finanzmittel, die zur Erfüllung von aus den Finanzinstrumenten resultierenden Verpflichtungen erforderlich sind, nicht zur Verfügung stehen. Derartige Risiken bestehen grundsätzlich in Bezug auf die Verbindlichkeiten. Die Geschäftsführung überwacht dieses Risiko durch laufende Finanzplanung und schätzt es als gering ein.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Umwelt und Arbeitnehmerbelange haben in der DSM-Firmenich Gruppe einen hohen Stellenwert. Details zu den diesbezüglichen Aktivitäten können auf der Internetseite der DSM Gruppe (https://sustainability.dsm-firmenich.com/en/sustainability.html) nachgelesen werden.

Im aktuellen Geschäftsjahr legte das Unternehmen einen Schwerpunkt auf die mentale Gesundheit der Mitarbeiter. Hier steht vor allem das Vorsorgeprogramm „Mavie“ zur Verfügung, wobei auch mehrere Workshops zu Themen wie Ernährung und Bewegung sowie Resilienz angeboten wurden.

Auch in diesem Geschäftsjahr wurde die Rückkehr in den Präsenzbetrieb für die Mitarbeiter forciert. Eine entsprechende Work-Life-Balance wird durch eine bis zu 50%ige Home Office Option gegeben. Nach wie vor legt das Unternehmen Wert darauf, dass nur betriebsnotwendige Präsenzveranstaltungen stattfinden und dass vor allem aus Kosten- und Effizienzgründen Besprechungen bevorzugt virtuell abgehalten werden.

Sonstige Angaben

Am früheren Unternehmenssitz in Herzogenburg besteht eine Zweigniederlassung.
Es wurden keine derivativen Geschäfte zur Absicherung von Preisrisiken abgeschlossen.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Gesellschaft wird ihre zukunftsorientierten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten fortsetzen, um damit auch weiterhin ein strategischer Eckpfeiler für die ANH-Division weltweit zu sein. Am 9. Februar 2026 gab die dsm-firmenich Gruppe bekannt, dass der Geschäftsbereich Animal Nutrition & Health (ANH) an CVC Capital Partners veräußert werden soll. Aus derzeitiger Sicht wird diese Funktion auch nach dem Kauf der ANH-Division durch CVC-Capital-Partners fortgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein ähnliches Umsatzniveau wie im aktuellen Geschäftsjahr erwartet. Aus heutiger Sicht ist weiterhin von einem Fortbestand des Unternehmens („Going Concern Prämisse“) auszugehen.

Getzersdorf bei Traismauer, 10.09.2026

Christoph Hinger

DocuSigned by:
Christoph Hinger
A147D57050DA472...

Dr. Eva Maria Binder

DocuSigned by:
Eva M. Binder
0C646221825A4AD...

Hendrik Jan Wolters

Signed by:
Harry Wolters
C0140F550DEB468...

Dominique Isler

Signed by:
2713D88C231B4C1...